



Blick ins Klassenbuch nach 58 Jahren

Beckum (bfe). 29 ehemalige Klassenkameraden der Ketteler Grundschule haben sich in Beckum wiedergetroffen. Im Jahre 1950 wurden 100 Jungen in zwei Klassen eingeschult. Von den Schülern sind mittlerweile schon zehn verstorben. Von denjenigen, die die Kettlerschule nach der vierten beziehungsweise fünften Klasse verlassen haben, kommen leider nicht mehr viele zu den Klassentreffen, so Mitorganisator Heinz Haselhorst. Die meisten sind wohl sehr bodenständig, denn die weiteste Anreise für das

Wiedersehen war aus dem Harz. Zum Organisations-Team gehörten außerdem Heinz-Jürgen Nieweg und Reinhard Langenhorst, die für die Ehemaligen ein umfangreiches Programm vorbereitet hatten. Man traf sich im Stadtmuseum zu einer Führung. Im „Karnevalsraum“ gab es für alle einen „Püttstätter“.

An der Schule wurden sie vom Stellvertretenden Schulleiter Günter Brumma empfangen. Er führte die ehemaligen Schüler durch die Sonderräume der Schule und ihre alte Klasse. Im Lehrer-

zimmer konnten sie einen Blick in das alte Klassenbuch und die Schulchronik werfen.

Danach ging es dann in die Gaststätte „Stiefel“-Jürgens zum geselligen Beisammensein. Als Überraschung erschienen die Beckumer Straßenmusikanten. Werner Leifhelm hatte für die musikalische Unterhaltung gesorgt. Man ging natürlich nicht auseinander, bevor der nächste Termin vereinbart war. „Wir wollen uns demnächst alle drei Jahre treffen“, sagte Heinz Haselhorst abschließend. Bild: Fernkorn